	Wien.	Triest.	Mailand.	Turin.
	48° 12′	45° 40′	45° 28′	45° 4′
Januar.	H + 15.	H + 9.	H + 8.	H + 12½
	N — 6.	N + 2½	N 0.	N — 3½.
	M + 3,8.	M + 6.	M + 3.	M + 2, 8.
	Bologna.	Genua.	Zara.	Neapel.
	44° 29′	44° 25′	44° 22′	40° 50′
	H + 10.	H + 12.	H + 10.	H + 13½.
	N 0.	N + 3.	N + ½.	N + 2½.
	M 3,4.	M + 7,3.	M + 6.	M + 9½.
	Wien.	Triest.	Mailand.	Turin.
Februar.	H + 15.	H + 10.	H + 11.	H + 10¼.
	N — 8.	N — 2½.	N —	N — 4.
	M + 1,8.	M + 4½.	M + 3.	M + 2,2
	Bologna.	Genua.	Zara.	Neapel.
	H + 11½.	H + 11.	H + 10.	H + 15½.
	N — 2½.	N — 1.	N — 3.	N + 3½.
	M + 3.	M + 5,3.	M + 4,6.	M + 8, 6.
	Wien.	Triest.	Mailand.	Turin.
März.	H + 15.	H + 14.	H + 16.	H + 15.
	N — 3½.	N — 1½.	N — ½.	N — 1½.
	M + 2, 2.	M + 7,6.	M + 6, 2.	M + 5, 8.
	Bologna.	Genua.	Zara.	Neapel.
	H + 17.	H + 12½.	H + 12½.	H + 16½.
	N — 2.	N + 3½.	N — 1.	N + 1½.
	M + 7.	M + 10.	M + 5,6.	M + 8, 9.

Hinsichtlich der Lufttemperatur würden also benannte Städte in abnehmender Progression so zu stehen kommen:

Im Januar.

Neapel = 9,2. Genua = 7,9. Zara = 6,1. Triest = 6. Wien = 3,8. Bologna = 3,4. Mailand = 3. Turin = 2,8.

Im Februar.

Neapel = 8,6. Genua = 5,3. Zara = 4,6. Triest = 4,5. Mailand, Bologna = 3. Turin = 2,2. Wien = 1,8.

Im März.

Genua = 10. Neapel = 8,9. Triest = 7,6. Bologna = 7. Mailand = 6,2. Turin = 5,8. Zara = 5,6. Wien = 2,2.

In Neapel und Wien war also der Jänner wärmer als Februar und März, in den übrigen benannten Städten aber (Mailand ausgenommen) bloß wärmer als der Februar.

Die mittlere Temperatur eines jeden dieser Monate in Venedig war etwas höher als zu Mailand.

II. Geschichts-Archiv.

Chronik bemerkenswerther Ereignisse vom 1. Juli 1833 bis Ende Juni 1834.

Juli.

1. Die Tagsatzung der Schweiz wird in Zürich eröffnet.
„ Dom Miguels Escadre steuert vom Tajo Algarbien zu.
2. Das englische Unterhaus verwirft Buckinghams Motion, die Nationalschuld durch Verwandlung in Annuitäten mit bestimmten Terminen allmälig zu vermindern.
4. Marschall Bourmont schifft sich in England nach Portugal ein.
5. Ludwig Philipps Rückkehr nach Paris von seiner Reise in die Normandie.
„ Dom Miguels Escadre wird beim Cap. St. Vincent von Admiral Napien, der das Pedroistische Geschwader befehligt, geschlagen und größtentheils genommen.
„ An demselben Tage werden die Miguelisten bei einen Angriff auf Oporto zurückgetrieben.
„ Die Herzoginn von Berry kommt in Palermo an.
„ Das Denkmal zur Erinnerung der Anwesenheit russischer Truppen im Bosporus wird inaugurirt.
6. Kaiserl. österreichisches Patent hinsichtlich der neuen Reduction der im Strafgesetzbuche enthaltenen Vorschriften über den Beweis aus dem Zusammentreffen der Umstände.
7. Unruhige Auftritte in Straßburg aus Anlaß einer einem Deputirten gemachten Katzenmusik.
8. Die irische Kirchenreformbill geht bei der dritten Lesung im englischen Unterhause mit großer Stimmenmehrheit durch.
8 In den Staaten des Papstes erhielt die Administration des Straßen- und Wasserbaues eine neue Organisation.
9. Den Churhessischen Ständen wird der Entwurf eines Preßgesetzes mit Censur vorgelegt.
„ Das brittische Unterhaus verwirft eine Motion zu Gunsten Polens; das Oberhaus die Bill über die Errichtung von Localgerichtshöfen.
„ Die niederländischen Bevollmächtigten, Baron Verstolk und Hr. Dedel kommen in London an.
„ Dom Pedro läßt dem Oberbefehlshaber der Belagerungsarmee seines Bruders vor Oporto einen Waffenstillstand antragen.
10. Das kaiserlich russische Hülfskorps verläßt den Bosporus und schifft sich zur Rückkehr nach Rußland ein.
„ Die Einwohner eines Londoner Kirchspieles überreichen dem König eine Adresse gegen die direkten Steuern und das Ministerium.
12. Unruhige Auftritte aus Anlaß der Orangisten-Prozessionen in Irland.
„ Marschall Bourmont landet in Portugal und wird Dom Miguels Feldmarschall und Chef des Generalstabes.
13. Dom Miguel erläßt ein Amnestiedecret zu Gunsten der Einwohner Oporto's und der in den Reihen seines Bruders fechtenden Soldaten.
14. Die polnischen Flüchtlinge in Frankreich wollen ihren General Bem, aus Anlaß einer Werbung für Portugal, ermorden und erregen einen Aufstand.
16. Das englische Unterhaus nimmt die Motion an,

alle Sinecuren abzuschaffen, die nicht durch dem Staate geleistete Dienste erworben wurden.

16. Der außerordentliche russische Bothschafter Graf Orloff kehrt von Konstantinopel nach Odessa zurück.

„ Die Fabriksarbeiter zu Markirch in Elsaß erregen eine Meuterei.

„ General Castannos wird wegen seinem im Befreiungskriege geleisteten wichtigen Dienste Herzog von Baylen.

19. Zweites Erscheinen der Cholera in London.

21. Circulare der österr. Landesregierung, die Sekte Giovane Italia (das junge Italien) betreffend.

22. Das englische Unterhaus nimmt die Bill wegen bürgerlicher Gleichstellung der Israeliten an.

23. Offizielle Erklärung der französischen Regierung, daß sie auf die Fortsetzung der Befestigungsarbeiten um Paris verzichte, bis sie nicht durch ein Votum der Kammern dazu ermächtigt seyn wird.

„ Gefecht bei Lissabon. Die Miguelisten, von Villaflor geschlagen, räumen die Stadt.

24. Abreise des Königs von Preußen von Potsdam nach Teplitz.

„ Die Königin der Belgier wird von einem Prinzen entbunden.

„ Die Truppen Dona Maria's besetzen Lissabon und die dortigen Forts.

25. Der Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich treten die Reise nach Böhmen an.

„ Der König von Preußen trifft in Teplitz ein.

„ General Clouet greift mit den Miguelistischen Truppen Oporto an, wird jedoch mit Verlust zurückgeschlagen.

26. Dom Pedro übergibt das Kommando in Oporto dem General Saldanha, erläßt eine Proclamation an die Einwohner und schifft sich nach Lissabon ein.

27. Die Pedroisten werden aus ganz Algarbien, den festen Platz Faro ausgenommen, vertrieben.

28. Hauptfeier der Juli-Revolution in Paris. Große Musterung der Nationalgarde und der Linientruppen; Enthüllung der Statue Napoleons auf der Säule des Vendomeplatzes u. s. w.

„ Dom Pedro hält seinen Einzug in Lissabon; die ersten Maßregeln nach seiner Ankunft sind gegen die Kirche und Geistlichkeit gerichtet. Auch enthebt er sogleich den Herzog von Palmella des ihm 6 Wochen zuvor übertragenen Amtes eines Statthalters.

29. Der Patriarch von Venedig wird vom Papste zum Cardinal ernannt.

„ Eröffnungen der Sitzungen des außerordentlichen Assisengerichtes zu Landau gegen Dr. Wirth, Siedenpfeiffer und Consorten.

„ Dom Miguel erläßt aus seinem Hauptquartiere vor Oporto eine Bekanntmachung an Volk und Heer.

30. Die Erzherzogin Sophie, Gemahlin des Erzherzogs Franz Carl kais. Hoheit wird zu Schönbrunn von einem Prinzen entbunden.

„ Das englische Oberhaus nimmt die irische Kirchenreformbill bei der dritten Lesung an.

„ Dom Pedro ernennt den Candido Jose Xavier zum Minister des Auswärtigen, und A. J. Freire zum Marineminister.

30. Der Patriarch von Lissabon erläßt einen Hirtenbrief zu Gunsten der Königinn Dona Maria.

31. Die Sarnerpartei intervenirt in Außer-Schwyz und besetzt Küßnacht.

August.

1. Die Bill wegen bürgerlicher Gleichstellung der Juden wird vom englischen Oberhause verworfen.

„ Die Tagsatzung der Schweiz beschließt, gegen Küßnachts Besetzung durch den Sarner-Bund militärisch einzuschreiten.

3. Blutiger Kampf zwischen Stadt und Landschaft Basel. Die Truppen der ersteren wurden geschlagen.

4. Der päpstliche Nuntius verläßt auf Befehl Dom Pedro's Lissabon.

„ Organisation der griechischen Kirche in Griechenland.

5. Beschluß der schweizerischen Tagsatzung, den Kanton Basel durch eidgenössische Truppen zu besetzen.

„ Dekrete Dom Pedro's gegen Kirche und Geistlichkeit.

6. Beschluß der schweizerischen Tagsatzung, auch den Canton Schwyz zu besetzen.

7. Die Sarner Conferenz protestirt gegen die Besetzung der Cantone Basel und Schwyz.

„ Die französische und englische Escadre segeln von den Dardanellen nach dem Archipelagus.

„ Dom Miguel hebt die Belagerung von Oporto auf und führt sein Heer gegen Lissabon.

„ Zu Skutari (in Albanien) brechen Unruhen aus.

8. Die deutsche Bundesversammlung erklärt die kraft eines früheren Bundesbeschlusses niederzusetzende Centralbehörde zur Erhebung der näheren Umstände eines gegen die öffentliche Ordnung in Teutschland gerichteten Complottes für constituirt.

„ Die Herzogin von Berry kommt in Neapel an.

„ Die französischen Occupations-Truppen räumen die von ihnen besetzten Plätze in Griechenland und übergeben selbe den bairischen Truppen.

9. In Andalusien (Spanien) bricht die Cholera aus.

11. Eidgenössische Truppen besetzen die Stadt Basel.

12. Die schweizerische Tagsatzung beschließt die Aufhebung der Sarner-Conferenz.

„ Der Vicekönig von Aegypten kommt im Hafen von Suda auf der Insel Candia an.

13. Neue Rekrutenaushebung in Rußland.

14. Der König von Preußen besucht den Kaiser von Oesterreich in Theresienstadt.

„ Ein Gewitter beschädigt bedeutend den Münsterthurm in Straßburg.

15. Lord William Russel wird als brittischer Gesandter bei der Regierung Dona Maria's beglaubiget.

„ Dom Pedro beruft die Cortes auf den 1. Oktober.

16. Der Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich kommen in Prag an.

„ Die des Hochverraths Angeklagten: Wirth, Siedenpfeiffer und Consorten, werden vor den Assisen von Landau freigesprochen.

17. Der egyptische Moniteur erscheint in französischer Sprache zum ersten Male in Alexandrien.
18. Ausfall des Generals Saldanha gegen die Miguelisten in der Richtung von Vallongo.
19. Großer Brand zu Konstantinopel in der Nähe von Galata.
20. Dom Miguels Truppen verlassen Villanova nach Zerstörung der dortigen Weinvorräthe der portugiesischen Compagnie und ziehen sich weiter von Oporto zurück.
21. Die Herzogin von Berry kommt in Rom an.
„ Der Freistaat Krakau eröffnet seine Sitzungen.
22. Der große Rath der Stadt Basel sagt sich von der Sarner-Conferenz los und erkennt die Beschlüsse der Tagsatzung an.
23. In Moskau wird der Grundstein zum Bau einer katholischen Kirche gelegt.
25. Die neuerbaute protestantische Hof- und Pfarrkirche wird in München eröffnet.
„ General Saldanha kommt mit einem Theil seiner Truppen von Oporto nach Lissabon.
27. Die Königin Dona Maria reiset von Paris nach Havre ab, um sich nach England einzuschiffen.
„ Der Kronprinz von Schweden schließt mit einer Rede den norwegischen Storthing.
28. Der Kaiser von Rußland reiset auf dem Dampfboote Ischora von Petersburg nach Swinemünde ab.
29. Der König von England prorogirt in Person das Parlament.
„ Meuterische Auftritte unter den aus Basel nach Solothurn zurückgekehrten Schweizer-Truppen.
„ Graf Villaflor verläßt die Stellung von Villafranca und zieht sich nach Lissabon zurück. Dom Miguels Armee unter Marschall Bourmont erscheint vor dieser Stadt.
„ In Ancona werden einige Unruhestifter verhaftet.
30. Eine große Feuersbrunst in Konstantinopel legt 6000 Häuser und Kaufläden in Asche.
31. Der Kaiser von Rußland kehrt der stürmischen Witterung wegen nach Petersburg zurück, und tritt von da die Reise nach Schwedt zu Lande an.
„ Doktor Gottlieb Plank stirbt zu Göttingen.
„ Furchtbarer Sturm in der Nord- und Ostsee.

September.

1. Fortdauer der Stürme in der Nord- und Ostsee.
„ Ludwig Philipp trifft in Cherbourg ein.
2. Der kaiserl. österreichische Bundestags-Präsident kehrt von Königswart nach Frankfurt zurück.
„ Dom Miguel erläßt eine Proclamation an die Einwohner von Lissabon.
3. Der Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich begeben sich von Prag nach Münchengrätz.
„ Die Herzogin von Berry trifft von Rom in Florenz ein.
4. Zu Sevilla und an mehreren Orten Andalusiens bricht die Cholera aus.
„ Rückkehr des Statthalters von Aegypten von Kandia nach Alexandrien. Die Candioten widersetzen sich den Anordnungen dieses Pascha.
5. Der Kaiser Nikolaus kommt auf dem Landwege von St. Petersburg nach Schwedt zu einer Zusammenkunft mit dem König von Preußen.
„ Ein Angriff der Miguelisten auf Lissabon wird abgeschlagen.
6. Dom Miguels Truppen besetzen einen Theil der Vorstädte von Lissabon.
7. Die Königin Dona Maria schifft sich mit der Herzogin von Braganza zu Havre nach England ein.
8. Der russische Vicekanzler Graf Nesselrode kommt in Münchengrätz an.
„ Die französische Regierung stellt die politischen Verhältnisse mit Dona Maria in Portugal wieder her.
„ Ankunft der Dona Maria in Portsmouth.
9. Ende der Cholera in London.
10. Ankunft des russischen Kaisers in Münchengrätz.
„ Die Königin Dona Maria trifft in Windsor ein.
11. Der Kronprinz von Preußen in Münchengrätz.
12. Ludwig Philipps Rückkunft von Cherbourg nach St. Cloud.
14. In der Kirche Santa Maria Rotunda zu Rom werden die irdischen Ueberreste Raphaels aufgefunden.
„ Die Miguelisten werden von Lissabon zurück geschlagen.
16. Die Herzogin von Berry in Bologna.
„ Einschiffung der Dona Maria zu Portsmouth nach Portugal.
„ Entdeckte Verschwörung in Griechenland. Verhaftung von Kolokotroni, Griva, Kaliopulo und andern bedeutenden Personen.
17. Starkes Nordlicht auf der Leipziger Sternwarte beobachtet.
18. Der Fürst von Montfort (Hieronymus Bonaparte) kommt mit seiner Familie in Stuttgart an.
„ Die deutschen Naturforscher eröffnen in Breslau ihre dießjährigen Sitzungen.
„ Der vorörtliche Staatsrath erläßt ein Kreisschreiben an die diplomatischen Agenten der schweizerischen Eidgenossenschaft im Auslande über die letzten Ereignisse in der Schweiz.
19. Der Kaiser von Rußland reiset von Münchengrätz nach Modlin.
„ Schluß des Landtages der freien Stadt Krakau.
20. Der Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich reisen von Münchengrätz nach Brünn.
„ Einberufung der Churhessischen Ständeversammlung auf den 8. November.
„ Die Pforte beantwortet den von Frankreich und England eingelegten Protest gegen den Traktat mit Rußland.
21. Große Ueberschwemmung in Kärnthen, Steiermark und Niederösterreich.
„ Ausbruch der Cholera zu Drammen in Norwegen.
22. Die Herzogin von Berry in Venedig.
„ General Trezel's Expeditionscorps segelt von Toulon nach Bugia ab.
23. Ankunft Ihrer Majestäten von Oesterreich in Brünn.

23. Der Kaiser von Rußland hält zu Modlin Herrschau über die dort versammelten Truppen.
25. Kaiser Nikolaus Reise nach Petersburg.
„ Mehrere arabische Stämme bei Algier werden von den Franzosen angegriffen und in die Flucht geschlagen.
26. In Hannover wird das Grundgesetz des Königreichs durch ein königl. Patent bekannt gemacht.
27. Marschall Bourmont und ein Theil der französischen Offiziere verlassen Dom Miguels Heer.
28. Des Kaisers von Rußland Rückkunft aus Böhmen nach Petersburg.
„ Note der belgischen Bevollmächtigten bei der Londoner Conferenz über den Stand der Verhandlungen.
29. Ferdinand VII., König von Spanien stirbt. Die Königin Christine übernimmt, während der Minderjährigkeit ihrer Tochter Isabella, die Regentschaft. Das Ministerium und alle übrigen Beamten werden bestätigt.
„ General Trezel landet mit der französischen Expedition bei Bugia an der afrikanischen Küste.
„ Die Pedroisten nehmen die befestigte Stadt Obides (bei Peniche).
30. Anrede Sr. Heiligkeit Papst Gregors XVI. an die im geheimen Consistorium versammelten Cardinäle in Betreff der von der neuen Regierung zu Lissabon gegen den heil. Stuhl und die Kirche verübten Gewaltthaten.

Oktober.

2. Ein Aufstand zu Gunsten des Don Carlos wird zu Talavera de la Reyna im Entstehen unterdrückt.
3. Der Kanton Basel nimmt eine neue Verfassung an.
„ Bilbao und die baskischen Provinzen in Aufstand für die Rechte des Don Carlos.
„ Die Königin Regentin von Spanien bringt die Hauptverfügungen des Testaments Ferdinand VII. zur öffentlichen Kenntniß.
4. Fürst Felix von Schwarzenberg trifft im Haag ein.
5. Der König der Franzosen ruft 35,000 Conscribirte unter die Waffen.
„ Die Königin Regentin von Spanien entwickelt in einem Manifeste ihre Regierungs-Grundsätze, die auf Erhaltung des Bestehenden abzielen.
6. Die ägyptische Escadre kommt auf der Insel Candia an, und stillt den dort ausgebrochenen Aufstand.
„ Der Präsident Santana schlägt die mexikanischen Rebellen.
7. Vittoria erklärt sich zu Gunsten des Don Carlos, der sich zu Castelbranca in Portugal aufhält.
8. Anruhige Auftritte zu Antwerpen.
10. Französisches Observationskorps an den Pyrenäen.
„ Santos Ladron, Chef des Carlistischen Aufstandes in Navarra, wird gefangen und zu Pamplona erschossen.
„ Der französische Bothschafter Graf Rayneval bietet der Königin Regentin von Spanien die Unterstützung Frankreichs zur Aufrechthaltung der Autorität und des Thrones ihrer Tochter an.
10. Angriff der Pedroisten auf die Miguelistische Armee vor Lissabon.
11. Ankunft beider österreichischen Majestäten und des königl. baierischen Hofes in Linz.
„ Rückzug der Miguelistischen Armee aus der Nähe von Lissabon nach Santarem.
12. El-Pastor verläßt Frankreich, um unter Castagnon für die Rechte der jungen Königin von Spanien zu kämpfen.
13. Die Vertheilung republikanischer Flugschriften veranlaßt auf dem Börsenplatze zu Paris unruhige Auftritte.
14. Der Aufstand in Navarra nimmt an Ausdehnung zu.
„ General Castagnon erklärt die Provinzen Alava und Biscaja in Belagerungsstand.
„ Dom Pedro's Minister des Innern, Candido Jose Xavier, stirbt zu Lissabon.
15. Castilien in Aufruhr, der Pfarrer Merino an der Spitze.
16. Schluß der schweizerischen Tagsatzung. Die militärische Besetzung des Cantons Schwyz und der Stadt Basel sind beendigt.
17. Die Regentin von Spanien verhängt die Sequestration über das Vermögen des Infanten Don Carlos.
„ Der außerordentliche Bothschafter der Pforte, Fewzi Ahmed Pascha, reiset nach St. Petersburg.
18. Capitän Roß, der lange Vermißte und für verloren Geachtete, kehrt von seiner Reise nach dem Nordpole zurück.
„ Dom Miguels Heer bezieht eine feste Stellung in und bei Santarem.
20. General Witzleben erhält die Leitung des preußischen Kriegsministeriums.
21. Der König der Niederlande eröffnet im Haag die Sitzung der Generalstaaten mit einer Rede vom Throne.
„ Don F. X. Burgos erhält statt des Grafen Ofalia die Ministerstelle des Innern in Spanien.
22. Zu Berlin stirbt der Obermedicinalrath Dr. Hermes.
23. Gefecht bei Tolosa zwischen General Castagnon und den Insurgenten.
„ Zu St. Gallen stirbt der Fürst-Bischof von Chur und St. Gallen, Graf von Buol-Schauenstein.
„ Die Regentin von Spanien erläßt ein Amnestiedecret.
„ Der Pfarrer Merino erläßt eine Proclamation zu Gunsten Don Carlos.
24. Widersetzlichkeit gegen die Häuser- und Fenstersteuer in London.
„ Der niederländische Minister des Auswärtigen macht den Generalstaaten eine Mittheilung über den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen in Bezug auf Belgien.
„ Die Königin Donna Isabella II. zu Madrid feierlich proclamirt.
26. Die Carlisten erleiden bei Logronno durch den General Lorenzo eine Niederlage.
„ Die Regentin von Spanien befiehlt die Revision aller Gesetze in Bezug auf die Presse.

26. Der Advokat Mazzini aus Genua, Stifter der Giovine Italia, wird vom Kriegsgerichte zu Alessandria in contumaciam zum Tode verurtheilt.
27. Der König und die Königin der Belgier in Paris.
„ Die royalistischen Freiwilligen in Madrid entwaffnet.
28. Rückkehr des Kronprinzen von Baiern, von seiner Reise nach Italien, Griechenland und der Türkei, nach München.
„ Unruhige Auftritte in Colmar wegen der Steuer: Droits-réunis.
„ Tumultuarische Auftritte in Madrid; Geschrei gegen die Minister Zea und Cruz.
29. Rückkehr und feierlicher Einzug Ihrer österr. kaiserl. Majestäten von der nach Böhmen, Mähren und Oberösterreich unternommenen Reise, nach Wien.
„ Proclamation des Generals Quesada aus Valladolid.
30. Unglücklicher Ausfall der Pedroisten aus Oporto.
„ Ministerial-Veränderung in Griechenland.
„ Schluß des Landtages in Kurhessen.
31. Adresse der Generalstaaten auf die Thronrede des Königs der Niederlande.

November.

1. Die Handwerker zu Paris verbünden sich auf eine beunruhigende Weise.
„ Die Ständeversammlung des Herzogthums Braunschweig tritt wieder zusammen.
2. Der Großherzog von Hessen löst die Ständeversammlung auf, und erklärt dem Lande die Beweggründe dieses Verfahrens.
„ Oberst Eraso, ein spanischer, nach Frankreich geflüchteter Carlist, entweicht aus Bordeaux und kommt glücklich nach Spanien zurück.
„ In der Nähe von St. André werden die Carlisten von den Königlichen geschlagen.
„ Am nördlichen Tajoufer bei Alcacer de Sol wird ein Pedroistisches Corps durch die Miguelisten aufgerieben.
„ Der Pair von Frankreich, Augustin Perier, Bruder des berühmten Ministers, stirbt.
3. Die Nationalgarde von Colmar wird aufgelöset.
„ Der französische General d'Uzer unternimmt eine Recognoscirung in der Richtung von Constantine (Staat von Algier.)
4. Oesterreich verliert einen seiner edelsten Helden, den Feldzeugmeister und kommandirenden General in Böhmen, Fürsten Aloys Liechtenstein, welcher zu Prag stirbt.
5. Oporto wird erfolglos durch die Miguelisten angegriffen.
6. Die Schneidergesellen in Paris erregen aufrührische Bewegungen.
„ In England haben ähnliche Verbündungen unter den arbeitenden Classen statt.
7. El-Pastor erleidet bei Aspeytia eine Niederlage, in deren Folge die Insurgenten Tolosa besetzen.
8. Das Frankenthaler Zuchtpolizeigericht verurtheilt den Doktor Siebenpfeiffer zu zweyjährigem Gefängniß.
„ General Castanon und El-Pastor weichen nach ihrer Niederlage nach San Sebastian zurück.
9. Der König und die Königin der Belgier reisen von Paris nach Brüssel zurück.
„ Die Universität zu Basel wird aufgelöst.
„ Der englische Gesandte Villiers überreicht der Königin Regentin von Spanien seine Creditive.
11. Sarsfield beginnt an der Spitze der königlichen Truppen den Marsch von Burgos nach Vittoria.
„ Angriff der Pedroisten auf die Mühlen bei Santarem.
„ Die Bewohner der Insel Samos wollen die Autorität der Pforte nicht anerkennen.
12. Der König der Belgier eröffnet die Kammern mit einer Rede.
„ Spanien bricht alle diplomatischen Verbindungen mit Dom Miguel, als König von Portugal, ab.
„ England und Spanien versuchen eine Vermittelung zwischen den kriegführenden Parteien in Portugal.
13. Schluß der badischen Ständeversammlung.
„ Die spanischen Insurgenten besetzen Irun.
„ Die Truppen der Königin Regentin von Spanien schlagen die Insurgenten bei Zalduendo.
14. Ein Bundesbeschluß unterdrückt die in Stuttgart erscheinende Neckarzeitung.
„ Graf Moritz Dietrichstein überreicht dem belgischen Minister des Auswärtigen seine Creditive als Geschäftsträger des Kaisers von Oesterreich.
„ Der König von Baiern nimmt die Stadt Germersheim unter die Zahl der festen Plätze auf.
15. Dr. Siebenpfeiffer entkommt aus seiner Haft zu Frankenthal.
„ Polnische Flüchtlinge schiffen sich zu Danzig nach Nordamerika ein.
„ Graf Florida-Blanca macht der Königin Regentinn von Spanien eine gegen das Ministerium gerichtete Vorstellung.
„ Neue Bewegungen der Partei der Nullifizirer in den südlichen Staaten von Nordamerika.
16. Der spanische General Cruz wird seines Amtes als Kriegsminister enthoben. Zarco del Valle wird interimistisch sein Nachfolger. Der neue Kriegsminister überträgt das Commando der Operationsarmee, welches bisher Sarsfield führte, dem General Valdes.
17. Hr. v. Arnim überreicht seine Creditive als preußischer Gesandter am belgischen Hofe.
„ General Castanon greift die Carlisten bei Ernani an, und drängt sie nach Tolosa zurück.
18. Zu Zonhoven wird eine Convention zwischen Holland und Belgien abgeschlossen, die freie Com-

18. munication mit der Festung Mastricht betreffend.
„ Königl. preußische Cabinetsordre in Betreff der Ausführung der mit mehreren deutschen Staaten abgeschlossenen Zollvereinigungsverträge.
20. Eröffnung des kurhessischen Landtages.
„ Die Carlisten räumen Irun.
„ Unruhige Auftritte zu Valencia, am Tage der Proclamirung der jungen Königin.
20. Die spanischen Insurgenten werden bei Penacerrada von den Truppen der Königinn geschlagen.
21. General Sarsfield besetzt das von den Insurgenten verlassene Vittoria.
„ Insurrectionen zu Gunsten Don Carlos im Königreiche Valencia.
23. Marschall Jourdan stirbt zu Paris.
„ Englands und Spaniens Unterhandlungen mit Dom Miguel.
„ General Moreno, ehemaliger Generalkapitän zu Granada, entweicht mit mehreren Offizieren aus Sevilla nach Portugal, um sich Don Carlos anzuschließen.
24. Elise Bürger, Schauspielerin und Schriftstellerin, Witwe des bekannten Volksdichters, stirbt zu Frankfurt.
25. Bilbao ohne Schwertstreich von den königl. spanischen Truppen besetzt.
26. Hinrichtung mehrerer Aufrührer in Warschau.
„ Don Carlos wird durch ein Decret der Königin Regentin aller seiner Titel und Würden verlustig erklärt.
27. Unruhige Auftritte zu Madrid. Geschrei gegen die Minister.
„ Die Braunschweigischen Landstände erklären sich gegen die Oeffentlichkeit ihrer Verhandlungen.
„ Don Carlos macht einen Versuch, in Spanien einzudringen, der aber mißlingt.
28. General Valdes trifft, nachdem er Merinos und seine Bande geschlagen, in Burgos ein.
29. Marquis von Funchal, Don Pedros Gesandter in London, stirbt zu Brigthon.
„ Aufrührisches Benehmen der Polen im Depot zu Dijon bei der Jahresfeier ihrer Revolution.
„ Der außerordentliche Bothschafter der hohen Pforte Ahmed Pascha kommt zu St. Petersburg an.
30. Dekret der Königin Regentin von Spanien, wodurch dieses Königreich eine neue Gebiethseintheilung erhält.

December.

1. In Weimar wird der außerordentliche Landtag des Großherzogthums eröffnet.
„ Unruhen zu Freiburg im Badenschen.
3. Ein Beschluß des spanischen Generals Castannon suspendirt die Privilegien der baskischen Provinzen.
3. Der Herzog von San Fernando findet in Madrid einen feierlichen Empfang.
4. Eröffnung der Session des nordamerikanischen Congresses.
5. Im Königreich Hannover wird die Ständeversammlung eröffnet.
7. Dom Pedro läßt den Grafen Taipa in Lissabon verhaften. Protestation der Pairs gegen diese Handlung.
8. Der Kaiser von Rußland trifft in Moskau ein.
9. Der würtembergische Landtag wird geschlossen.
10. Die Truppen der Königin von Spanien besetzen das Fort Morella im Königreiche Valencia.
11. Der Erzbischof von Besançon Herr v. Dubourg stirbt.
12. Die englische Regierung rüstet in verschiedenen Häfen Kriegsschiffe zur Verstärkung der Flotte im mittelländischen Meere aus.
„ Portugiesische Emigranten von Dom Pedros Partei überschreiten die portugiesische Grenze und besetzen die Stadt Marvao.
14. Kaspar Hauser wird in Ansbach tödtlich verwundet.
„ Kaiser Nikolaus kehrt von Moskau nach St. Petersburg zurück.
„ Das französische Linienschiff Superbe scheitert an den Küsten der griechischen Insel Paros.
„ Neuer Aufstand des Generals Bravo gegen den Präsidenten der mexikanischen Republik General Santanna.
15. Die Carlisten erscheinen neuerdings in Irun, verlassen aber die Stadt nach wenigen Stunden wieder.
„ Die Miguelisten machen einen vergeblichen Angriff auf Oporto.
17. Kaspar Hauser stirbt an den Folgen der am 14. erhaltenen Wunden.
„ Die französische Eskadre kehrt aus den Gewässern der Levante nach Toulon zurück.
18. Heftiger Sturm durch ganz Teutschland, auch an den Küsten Frankreichs und Englands.
18. Zavala erregt einen neuen Aufstand in den baskischen Provinzen.
19. Das französische und englische Geschwader werden aus dem Archipel in ihre gewöhnlichen Winterstationen zurückberufen.
„ Fürst Joseph von Schwarzenberg stirbt zu Frauenberg in Böhmen.
21. Die Truppen der Königinn von Spanien erleiden zu Guernica eine Niederlage.
22. Der weimarische Landtag wird geschlossen.
„ Die Assisen des Seine-Departements sprechen 21 der Verschwörung vom 28. Juli Angeklagten frei.
23. Ludwig Philipp eröffnet die französischen Kammern mit einer Rede vom Throne.
„ Povoas folgt dem General Macdonell als Oberbefehlshaber der Miguelistischen Truppen.

24. Die Carlisten greifen Tolosa vergeblich an.
26. Der Erbgroßherzog von Hessen vermählt sich mit der Prinzessin Mathilde von Baiern.
„ In Triest wüthet ein heftiger Sturm, der viele Schiffe beschädigt.
„ Osman Pascha, Admiral und Günstling des Vicekönigs von Aegypten, entweicht aus Candia und begibt sich nach Konstantinopel.
28. General Goblet, der belgische Minister des Auswärtigen, nimmt seinen Abschied, Graf Felix Merode wird interimistisch sein Nachfolger.
„ Die englische Eskadre kehrt aus den Gewässern der Levante nach Malta zurück.
29. Niederlage der Insurgenten bei los Arcos in Navarra durch die Truppen der Königin von Spanien.
30. Unruhige Auftritte zu Marburg im Churfürstenthume Hessen.

Jänner 1834.

1. Unruhige Auftritte zu Halle.
3. Der Unterstaatssekretär im englischen Ministerium des Innern, Hr. G. Lamb, stirbt.
„ Der Generalkapitän Cataloniens, Llauder, verlangt von der Königin die Entfernung Zea's und die Einberufung der Cortes; andere Generalcapitäne erlassen Vorstellungen in gleichem Sinne.
4. Uebereinkunft zwischen den Kaisern von Oesterreich und Rußland und dem Könige von Preußen über die gegenseitige Auslieferungen solcher Individuen, welche sich in einem der drei Staaten, des Verbrechens des Hochverraths, der beleidigten Majestät, oder der bewaffneten Empörung schuldig gemacht haben.
„ Unruhige Auftritte zu Gent.
5. Marschall Maison überreicht seine Kreditive als französischer Bothschafter am kaiserlich russischen Hofe.
9. Die französische Deputirtenkammer votirt nach mehrtägigen Debatten die Adresse auf die Thronrede.
10. Der Finanzminister legt der französischen Deputirtenkammer das Budget und der Kriegsminister einen Gesetzentwurf über die Reserve der Landarmee vor.
12. Die auf einem preußischen Schiffe zu Danzig eingeschifften, nach Amerika bestimmten Polen werden, während das Schiff zu Havre anlegt, von den dortigen Einwohnern befreit.
„ Unruhen in Lyon aus Anlaß des Verkaufs republikanischer Flugschriften.
13. Lord Grenville, berühmter Parlamentsredner und Staatsmann aus der Epoche Pitt's, stirbt.
15. Dom Pedro's Feldherr, Saldanha, erobert die Stadt Leiria und macht die Besatzung gefangen.
16. Ministerwechsel in Madrid; Martinez de la Rosa kommt an die Stelle des Zea; Gorelly wird Justiz-, Figueroa Marine-, Aralnalde Finanzminister.
„ Die am Bord eines österr. Handelsbriggs aus Triest in Marseille angekommenen Polen weigern sich nach Algier abzugehen, werden aber von den französischen Behörden mit Gewalt dazu genöthigt.
17. Cavaliere Giovanni Aldini stirbt zu Mailand.
18. Decret der Königin Regentin von Spanien hinsichtlich der Truppenaushebung und zur Erforschung der Staatsschuld.
19. Der Staatsrath und Generalpolizeidirektor Odoardo Sartorio wird zu Parma auf der Straße mit einem Dolchstiche ermordet.
20. Zu Wiesbaden stirbt der kais. österr. Feldmarschall und Gouverneur von Mainz, Herzog Ferdinand von Würtemberg.
„ Drohende Note des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten Dom Pedros gegen die spanische Regierung, wegen angeblicher Hülfeleistungen zu Gunsten Dom Miguels.
20. Der Vicekönig von Aegypten nimmt die von dem polnischen General Dembinski gegebene Entlassung an, und weigert sich, Polen in seiner Statthalterschaft zuzulassen.
21. Der ehemalige Statthalter von Acre, Abdullah Pascha, trifft aus Kairo in Konstantinopel ein.
22. Der herzogl. nassauische Staatsminister Freiherr von Marschall stirbt zu Wiesbaden.
23. Großherrlicher Ferman Behufs der Abstellung von Mißbräuchen und Bedrückungen bei der Steuererhebung.
25. Die in Marseille angekommenen Polen werden nach Oran eingeschifft.
„ Gefecht zwischen den Pedroistischen Truppen unter Saldanha und den Miguelisten bei Torres novas (unentscheidend.)
26. Die polnischen Flüchtlinge entweichen plötzlich aus dem Canton Bern und ziehen durch das Waadtland an den Genfer See.
29. Duell zwischen zwei Mitgliedern der französischen Deputirtenkammer, Herrn Dulong und General Bugeaud, wobei Ersterer erschossen wird.
„ Decret der Königin Regentin von Spanien hinsichtlich der Redaktion eines neuen Civilgesetzbuches.
30. Eröffnung des schwedischen Reichstages zu Stockholm durch eine Rede des Königs.
„ Gefecht zwischen den Pedroisten unter dem Herzog von Terceira und den Miguelisten bei der Brücke von Asseca unweit Santarem.

Februar.

1. Einfall der Polen im Waadtlande über das Genfer Gebiet nach Savoyen, unter Romarino's Anführung. (Am 2. und 3. machen andere Banden italie-

nischer Flüchtlinge ähnliche Versuche. Sie finden aber nirgend im Lande Anklang und müssen mit Schande und nicht ohne Gefahr nach der Schweiz zurückweichen.)

2. Die mit dem preußischen Schiffe Marianne in Portsmouth gelandeten Polen weigern sich, ihre Fahrt nach Amerika fortzusetzen.

4. Der König eröffnet das englische Parlament mit einer Rede vom Throne.

6. Unruhen unter den Arbeitern in den Zihfabriken von Glasgow (Schottland).

„ Gefecht bei Aramayona (in Guipuzcoa) zwischen den Christinos und Carlisten.

„ Zu Fernando-Po stirbt der berühmte afrikanische Reisende Lander, an den Folgen seiner Wunden, die er in einem Gefechte mit den Eingebornen erhielt.

7. Die Genfer Regierung nimmt kräftige Maßregeln, die noch im Kantone befindlichen Polen zum Abzuge zu nöthigen.

„ Herr von Bourienne (aus Napoleons Zeit bekannt) stirbt zu Caen.

„ Die Königin Regentin von Spanien dehnt die Amnestie auf sämmtliche ehemalige Cortes-Deputirte aus. — Jose Imaz wird spanischer Finanzminister.

8. Der Kanton Bern verweigert den in Savoyen eingefallenen Polen die Aufnahme ins Berner-Gebiet.

„ Die Ständeversammlung des Königreichs Hannover wird vertagt.

9. General Stubbs ersetzt den Herzog von Terceira im Kommando der Pedroistischen Truppen vor Santarem.

10. Die noch im Genfer Gebiet befindlichen Polen, Italiener ꝛc. verlassen dieses Gebiet. — Bern gestattet diesen Flüchtlingen unter Bedingungen die Wiederaufnahme.

12. Professor Schleiermacher stirbt zu Berlin.

„ Republikanische Emeute zu Marseille.

13. Coalitionen der Fabrikarbeiter in Lyon; sie fassen in förmlicher Berathung den Beschluß, die Arbeit so lange einzustellen, bis ihre an die Fabrikanten gestellten Forderungen befriedigt werden.

„ Ein starkes Corps Carlisten zeigt sich vor Jaca in Aragonien.

14. Vorlegung des Budgets im englischen Unterhause.

„ Erdbeben an verschiedenen Orten in Oberitalien.

15. Der provisorische Kommissär des Distrikts Luxemburg, Hr. Hanno, wird von einer Abtheilung der Luxemburger Garnison zu Bettemburg aufgehoben und nach der Festung abgeführt, weil er im Widerspruch mit dem von dem deutschen Bunde ergangenen Befehl die Ausführung der Milizaushebung des strategischen Rayons verlangt hatte. (Am 28. d. M ward Hr. Hanno wieder freigelassen.);

15. Der katholisch-armenische Bischof und Oberhaupt dieser Nation, Giacomo del Valle, stirbt zu Konstantinopel.

18. Herrn Harley's Motion Behufs einer Revision der Pensionsliste wird vom englischen Unterhause, jedoch nur mit der schwachen Mehrheit von 8 Stimmen verworfen.

„ Ausfall der Miguelisten aus Santarem, und heftiges Gefecht mit unentschiedenem Erfolge.

20. Eröffnung der Sitzungen der churhessischen Ständeversammlung.

„ Republikanische Emeuten zu Paris an diesem und an mehreren folgenden Tagen.

21. Republikanischer Aufstand in St. Etienne, im Entstehen gedämpft.

„ Die Motion des Marquis von Chandos in Bezug auf die Noth der ackerbauenden Classe, wird vom englischen Unterhause mit 206 gegen 202 Stimmen verworfen.

22. Kreisschreiben des eidgenössischen Vorortes an sämmtliche Stände hinsichtlich des Benehmens der Schweiz gegen die im Lande befindlichen Flüchtlinge.

23. Operationen der Pedroisten unter Bernardo de Sa in Algarbien gegen die dortigen Guerillas.

24. Die Lyoner Fabriksarbeiter kehren wieder zu ihrer Arbeit zurück.

„ Hrn. Bavoux's Vorschlag zur Wiedereinführung der Ehescheidung wird von der französischen Deputirtenkammer angenommen.

25. Der Justizminister Hr. Barthe legt der französischen Deputirtenkammer einen Gesetzentwurf gegen die Associationen vor.

26. Zofinger Congreß der Abgeordneten und Mitglieder der schweizerischen Schutzvereine.

27. Sir W. Ingelby's Motion auf Aufhebung der Malztaxe wird vom englischen Unterhause mit 270 gegen 170 Stimmen verworfen.

„ Note des sardinischen Gesandten an den eidgenössischen Vorort wegen der polnischen Flüchtlinge in der Schweiz.

M ä r z.

1. Der Erzbischof und die Bischöfe von Belgien fordern die Geistlichkeit ihrer Diöcesen Behufs der Errichtung einer katholischen Universität auf.

„ Die Königin Regentin von Spanien erläßt ein neues Decret hinsichtlich der Milizen.

2. Unruhige Auftritte in Gent und andern Orten Belgiens wegen des Planes zur Errichtung einer katholischen Universität.

„ Unruhen in Madrid.

5. Würtembergische Note an den eidgenössischen Vorort wegen Entfernung der fremden Flüchtlinge aus der Schweiz.

6. Die zur Savoyer Expedition gehörigen Polen ziehen aus dem Canton Gent nach dem Canton Bern.
„ Note des deutschen Bundes an den eidgenössischen Vorort wegen Entfernung der Polen, so wie derjenigen deutschen Flüchtlinge, welche die Ruhe in den Nachbarstaaten störten.
7. Das englische Unterhaus verwirft Hrn. Hume's auf Aenderung der bestehenden Korngesetze gerichtete Motion.
8. Der König von Baiern eröffnet die Versammlung der Stände.
„ Constant Polari, genannt Carrara, wird wegen Entwendung der Diamanten der Prinzessin von Oranien von dem Assisenhofe im Haag zum Pranger und zwölfjähriger Einthürmung verurtheilt.
9. Decret der Königin Regentin von Spanien wegen vorläufiger Nichtbesetzung erledigter geistlicher Pfründen.
„ Königl. französ. Ordonnanz in Betreff der Reduction der Armee.
„ Marokko erklärt Krieg an Sicilien.
12. Circulare der k. k. n. österr. Landesregierung, die Beseitigung der, die freie Schiffahrt auf der Donau und ihren Nebenflüssen hemmenden Vorrechte einiger Schiffergilden betreffend.
„ Kaiserl. russischer Ukas in Betreff der Organisirung des öffentlichen Unterrichts in den westlichen Provinzen des Reiches.
15. Der Erbprinz von Oranien kehrt aus St. Petersburg nach dem Haag zurück.
16. Die Carlisten überfallen Vittoria, räumen es aber noch an demselben Tage.
18. Gleichlautende Note des eidgenössischen Vorortes an die deutsche Bundesversammlung, an die Ministerien von Würtemberg und Baden, und an die in der Schweiz akkreditirten Gesandten von Oesterreich, Baiern und Baden.
„ Beschluß des eidgenössischen Vororts Zürich in Betreff der Entfernung fremder Flüchtlinge vom Schweizer Gebiet.
20. Tumultuarische Auftritte zu Neustadt in Rheinbaiern.
21. Die baierische Deputirtenkammer nimmt den Gesetzentwurf zur Festsetzung einer permanenten Civilliste des Königs mit 97 gegen 6 Stimmen an.
„ Verkauf der Pferde aus dem Gestüte des Prinzen von Oranien zu Tervueren, wobei mehrere derselben von den Freunden und Verehrern dieses Prinzen zurückerkauft und ihm zum Geschenk gemacht werden.
23. Der Pedroistische General Bernardo de Sa besetzt Beja, das er jedoch, vom jüngern Bourmont gedrängt, bald wieder räumen muß.
24. Der Herzog von Anhalt-Bernburg stirbt zu Ballenstädt.
24. Admiral Napier landet bei Caminha in der Provinz Minho, und besetzt später auch Viana, Braga u. s. w.
25. Die französische Deputirtenkammer nimmt den von der Regierung vorgelegten Gesetzentwurf gegen die Associationen nach 14tägigen Debatten mit 246 gegen 154 Stimmen an.
26. Der Stand Neuenburg verlangt Trennung von der Eidgenossenschaft.
„ Decret der Königin Regentin von Spanien gegen die Geistlichen, welche sich der Insurrection anschließen oder selbe befördern.
28. Die belgische Repräsentantenkammer nimmt den Gesetzentwurf hinsichtlich der im Lande anzulegenden Eisenbahnen an.
30. Unruhige Auftritte in Nantes.
„ Note des französ. Bothschafters, Hr. v. Rumigny, an die Berner Regierung hinsichtlich der Erleichterungen, welche Frankreich den aus der Schweiz zu entfernenden Polen gewähren will.

April

1. Der Gesetzentwurf hinsichtlich einer Entschädigungssumme von 25 Mill. Franks an Nordamerika wird von der französischen Deputirtenkammer mit einer Mehrheit von acht Stimmen verworfen. Diese Entscheidung bestimmt den Duc de Broglio und den General Sebastiani zum Austritt aus dem Ministerium.
„ Die Königin Regentin von Spanien erläßt ein Dekret hinsichtlich der Eröffnung einer Anleihe von 200 Mill. Realen.
4. Neues Ministerium in Frankreich (Admiral Rigny für das Auswärtige, Baron Roussin für das Seewesen, Persil für die Justiz, Thiers für das Innere, Duchatel für den Handel). Die Minister für den Krieg (Soult), die Finanzen (Humans) und dem öffentlichen Unterricht (Guizot) bleiben.
„ Admiral Napier besetzt Valencia am Minho durch Kapitulation.
„ Der Thronfolger Cesarewitsch leistet bei erlangter Großjährigkeit den feierlichen Eid, und wird in die Reihen des russischen Heeres aufgenommen.
5. Das Großherzogthum Baden beschränkt den Verkehr mit der Schweiz.
„ Unruhige Auftritte in Lyon während des Prozesses gegen die Mutuellisten.
6. Aufruhr in Brüssel aus Anlaß des Rückkaufes der Pferde des Prinzen von Oranien für denselben bei einer öffentlichen Versteigerung. Viele Plünderungen und Verwüstungen.
„ Fürst Michael Stourdza und Fürst Alexander Ghika werden Hospodare der Moldau und Wallachei.

6. Note des preußischen Geschäftsträgers an den eidgenössischen Vorort hinsichtlich der fremden Flüchtlinge in der Schweiz.
7. Unruhige Auftritte in Löwen.
„ Blutige Auftritte in Saragossa zwischen Carlisten und Christinos.
9. Großer Aufstand in Lyon als Folge der Bewegungen am 5. — Barrikaden werden errichtet; die Republik wird proklamirt. Der heftige Kampf mit den Truppen dauert fünf Tage.
„ Die französische Pairskammer nimmt den Gesetzentwurf gegen die Associationen an.
10. Carlistische Guerillas erscheinen in der Nähe von Madrid.
11. Ein spanisches Korps rückt in der portugiesischen Provinz Traz-os-Montes ein, worin der Herzog von Terceira große Fortschritte macht.
11. Der russisch kaiserl. General-Adjutant Kisseleff, seit drei Jahren Administrator der Moldau und Wallachei, kehrt nach beendigtem Gefechte von Jossy nach St. Petersburg zurück.
„ Unruhige Auftritte zu New-York bei der Wahl der städtischen Municipalmitglieder; fortwährender Zwiespalt über die Bankangelegenheiten.
12. In Paris verhaftet man viele Häupter der Gesellschaft der Menschenrechte und nimmt Maßregeln gegen die Herausgeber und Redakteure der Pariser Tribune.
„ Mißlungener Angriff der Miguelisten gegen Setubal.
13. Aufstände in Paris. Die Nationalgarden erstürmen die Barrikaden.
„ Aufstand zu St. Etienne, zu Arbois, zu Grenoble.
14. Dämpfungen des Aufstandes in Lyon, nach starken Verwüstungen dieser Stadt durch das schwere Geschütz.
„ Unruhen zu Chatam und Lancastershire, veranlaßt durch die Handwerker-Vereine.
15. Constituirung der französischen Pairskammer, als Gerichtshof zum Urtheil über die Theilnehmer an den Aufständen zu Paris, Lyon und St. Etienne. — Gesetzentwurf gegen unbefugte Waffenführung und Theilnahme an Insurrektionen.
„ Königl. spanisches Statut in Betreff der Einberufung der allgemeinen Cortes des Königreiches.
„ General Rodil rückt mit spanischen Truppen in Portugal ein, um sich der Person des Infanten Don Carlos zu bemächtigen.
17. Protestation des Präsidenten der vereinigten Staaten von Nordamerika gegen die vom Senate gefaßten Beschlüsse wider seine Maßregeln gegen die Bank.
18. Bei Annäherung der Spanier erklärt sich die portugiesische Festung Almeida für Donna Maria.
„ Dom Pedro erläßt ein Decret hinsichtlich der Gleichstellung der Einfuhrzölle für alle Nationen.
20. Don Carlos kommt nach Chamusco bei Santarem.
22. Wiederversammlung der beiden Kammern in Brüssel; Verhandlungen über die Ereignisse vom 5. und 6. April und über die Verbannung der Fremden.
„ Versuch den Dr. Wirth bei seiner Abführung aus Zweibrücken ins Gefängniß nach Kaiserslautern zu befreien.
„ Der Carlistenhäuptling Zumalacarreguy schlägt in Navarra den General Quesada.
„ Der Herzog von Terceira besetzt Lamego.
„ Decret der Königin Regentin von Spanien über die kirchlichen Angelegenheiten.
„ Quadrupel-Allianz zwischen den Höfen von Paris, London, Madrid und Lissabon.
23. Note des kaiserl. österreichischen und des königl. sardinischen Gesandten an den eidgenössischen Vorort in Betreff der fremden Flüchtlinge in der Schweiz. (Am 27. erfolgt eine Note ähnlichen Inhalts von Seite des kaiserl. russischen Geschäftsträgers).
24. Der Pedroistische General Bernardo de Sa wird von dem jungen Bourmont in Algarbien geschlagen und nach Faro zurückzuweichen genöthigt.
27. Die zur Blockade der Insel Samos bestimmte türkische Eskadre segelt von Konstantinopel nach ihrer Bestimmung ab.
28. Das Parlament der vereinigten Staaten der jonischen Inseln wird aufgelöset.
29. O'Connels Motion, die zwischen Irland und Großbritannien bestehende Union aufzulösen, wird vom englischen Unterhause mit 523 gegen 38 Stimmen verworfen.
„ Kaiserl. russischer Ukas in Betreff der im Auslande sich aufhaltenden russischen Unterthanen.
30. Beschluß des französischen Pairsgerichtshofes hinsichtlich der ihm übertragenen Untersuchung über die letzten Aufstände in verschiedenen Staaten Frankreichs.
„ Aufruhr zu Newcastle in der irländischen Grafschaft Limerick.

Mai.

1. Note des deutschen Bundestages an den eidgenössischen Vorort in Betreff der in der Schweiz lebenden Flüchtlinge fremder Nationen.
„ Feierliches Verlöbniß der Tochter des Großsultans, Prinzessin Saliha, mit Halil Pascha.
2. Unruhen in Frankfurt am Main.
„ Eröffnung des Landtages im Großherzogthume Hessen.
5. Das auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich von Professor Schaller in Erz gegossene Standbild des Tyroler Landesvertheidigers Andreas Edlen

von Hofer, wird in der Hofkirche zu Innsbruck feierlich inaugurirt.

5. Die ottomanische Eskadre kommt vor der Insel Samos an.

6. Wichtige Verhandlungen im brittischen Unterhause über die irische Zehentbill. Der bisherige heftige Gegner O'Connell nähert sich der Meinung der Minister.

7. Ankunft des Erzherzogs Ferdinand von Este in Klausenburg, wegen Eröffnung des siebenbürgischen Landtages.

8. Admiral Napier nimmt Figueiras ein, und die Truppen der Donna Maria besetzen Coimbra.

9. Die Carlisten scheitern bei einem Versuche, Irun zu nehmen.

12. Eröffnung der allgemeinen Ständeversammlung des Königreichs Hannover.

15. Der junge Kronprinz der Belgier stirbt auf dem Schloß Laeken.

16. Die französische Deputirtenkammer verwirft den Gesetzentwurf wegen einer Entschädigung von einer Million Franks für die Stadt Lyon mit 189 gegen 109 Stimmen.

„ Entscheidender Sieg des Herzogs von Terceira (Villaflor) über Dom Miguel bei Thomar (1000 Gefangene, 500 Getödtete, 8 Geschütze, 4 Fahnen.)

17. Der aus früherer Zeit bekannte spanische General Graf Abisbal (O'Donnell) stirbt zu Montpellier in Frankreich.

18. Die jüngste Tochter des Großherzogs von Toskana (erster Ehe) Marie Maximiliane (geb. den 9. Jänner 1827) stirbt zu Florenz.

„ Eine Verordnung des Königs beider Sicilien befiehlt die schleunige Absendung einer Schiffsabtheilung nach Marokko, um der Handelsmarine den gebührenden Schutz zu verschaffen.

„ Die Pedroisten unter Saldanha besetzen Santarem. Dom Miguel und Don Carlos auf der Flucht nach Evora.

19. Der kaiserl. österr. Bothschafter Fürst Esterhazy tritt seine Urlaubsreise von London über Paris nach Wien an.

„ Viceadmiral Graf Jacob wird Marine- und Kolonial-Minister in Frankreich.

20. General Lafayette stirbt, 77 Jahre alt, in Paris.

21. Die kaiserl. österr. Finanzverwaltung schließt in Folge allerhöchster Ermächtigung, mit den Wechselhäusern Arnstein und Eskeles, Geymüller und Comp., M. A. Rothschild und S. G. Sina eine Anleihe von 25 Millionen Gulden Conv. Mnze. ab, die binnen 25 Jahren auf dem Wege der Verlosung zurückbezahlt werden sollen.

„ Die Frau Großherzogin von Toskana wird von einer Erzherzogin entbunden.

24. Eine königl. Proklamation erklärt die Session der beiden französischen Kammern für 1834 geschlossen.

„ Die Versammlung der allgemeinen Cortes wird für den Monath Juli nach Madrid einberufen. — Amnestie-Decret, welches die früher erlassenen vervollständigt, und sich auf alle wegen politischer Meinungen verbannte Spanier erstreckt.

26. Kapitulation von Dom Miguels und Don Carlos. Ersterer entsagt gegen ein Jahrgehalt allen Ansprüchen auf Portugal, liefert die Krondiamanten aus und schifft sich nach Genua ein; Letzterer segelt, von seiner Familie und einigen Getreuen begleitet, nach England.

27. Dom Pedro erläßt ein umfassendes Amnestiedecret.

27. Der eidgenössische Vorort beantwortet in ausweichendem Sinne die Noten Oesterreichs und Sardiniens.

28. Dom Pedro hebt alle Klöster und Mönchsorden in Portugal, Algarbien und den dazu gehörenden Inseln und Dependenzen auf. — Er beruft die Cortes auf den 15. August nach Lissabon, schafft die Oportoer Wein-Compagnie ab u. s. w.

„ Die Truppen der castilianischen Junta werden aufs Haupt geschlagen, mehrere ihrer Mitglieder getödtet oder gefangen.

„ In Dänemark erfolgt die Publikation der näheren Anordnungen in Bezug auf die Einführung der Provinzialstände.

30. Wegen Meinungsverschiedenheit hinsichtlich des irländischen Kircheneigenthums treten die HH. Stanley (Staatssekretär des Kolonial-Departements), Graham (erster Lord der Admiralität), Herzog von Richmond (Generalpostmeister), Graf von Ripon (Lord Goderich), Lord Siegelbewahrer, aus dem brittischen Ministerium. Ihre Stellen werden durch Hrn. Spring-Rice für die Kolonien, Lord Auckland für die Admiralität, Grafen Carlisle als Lord Siegelbewahrer und Grafen Mulgrave als Generalpostmeister ersetzt. (Diese Veränderung hat bald darauf den Austritt der Lords Grey und Althorp zur Folge.)

Juni.

3. Ankunft des Königs und der Königin von Sardinien in Chambery.

„ In Smyrna geräth ein Theil des Frankenviertels in Brand.

6. Der spanische General Rodil kömmt auf dem Rückmarsche aus Portugal auf spanischem Gebiete an. Seine Truppen werden sogleich auf Wägen nach dem Schauplatze der Insurrektion in Biscaya und Navarra transportirt.

6. Die Insel Madeira erkennt die Autorität der Königin Donna Maria.
7. Der Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich begeben sich von Schönbrunn nach Persenbeug.
„ Abreise des Königs und der Königin der Belgier nach Paris.
„ Königliche Verordnung in Madrid in Betreff der Herausgabe von Zeitungen und andern periodischen Blättern.
„ Das Kriegsgericht zu Nauplia in Griechenland verurtheilt Kolokotroni und Plaputa, als des Hochverraths angeklagt, zum Tode. Der König mildert diese Strafe in zwanzigjährigen Kerker.
10. Der kommandirende General in Slavonien FML. Radossevich von Rados wird zweiter Vice-Präsident bei dem Hofkriegsrath.
„ Zügellose Bosnier aus Türkisch-Kroatien wollen unter Begünstigung des Nebels und der Finsterniß die österreichische Grenzfeste Czettin erstürmen, werden aber mit blutigen Köpfen zurückgewiesen.
„ Die belgische Repräsentantenkammer beschließt, die Armee um 10,000 Mann zu reduciren.
„ Der Herzog von Wellington wird als Kanzler der Universität Oxford feierlich installirt.
12. Das königl. Statut und die Einberufung der Cortes wird zu Madrid mit feierlichem Pomp und Ceremoniell durch Herolde verkündet.
„ Eröffnung der Ständeversammlung des Fürstenthums Hohenzollern-Siegmaringen.
13. Der Infant Don Carlos kommt am Bord des Donegal in Portsmouth an.
„ Die eidgenössischen Abgeordneten Staatsrath Laharpe und Alt-Syndikus Rigaud reisen zur Bewillkommung des Königs von Sardinien nach Chambery ab.
„ Unruhen im Theater zu Antwerpen.
14. Dom Pedro entläßt die Lissaboner Nationalgarde.
16. Aushebung von 80,000 Mann in Frankreich aus der Altersklasse 1833.
„ Der König der Belgier kehrt nach Brüssel zurück; die Königin bleibt in Paris.
18. Graf Torreno wird statt Hrn. Imaz spanischer Finanzminister. — Die Königin ernennt 86 Proceres des Reiches.
„ Heftiges Treffen der Christinos mit den Insurgenten in Navarra. Beide Theile, die Insurgenten mit größerem Rechte, eignen sich den Sieg zu.
„ Don Carlos und seine Gemahlin steigen zu Portsmouth ans Land.
„ Der König und die Königin von Neapel reisen nach Palermo.
19. Eröffnung des siebenbürgischen Landtages zu Klausenburg durch den Erzherzog Ferdinand.
20. Note des kaiserl. österr. Gesandten in der Schweiz, Grafen von Bombelles, wegen der von der Schweiz zu leistenden Bürgschaft in Betreff der Fremden, denen sie Asyl gewährt.
21. Don Miguel kommt in Genua an.
22. Die Wahlen zu Paris gehen in größter Ruhe und ganz im Sinne des Ministeriums vorüber. Auch in ganz Frankreich sind die Wahlen demselben günstig.
24. Der große Rath der Eidgenossenschaft gibt befriedigende Erklärungen über das von dem benachbarten Mächten wegen der Flüchtlinge gestellte Ansinnen.
25. Ankunft des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Preußen in St. Petersburg.
„ Abreise des Königs von Würtemberg nach Castellamare bei Neapel.
26. Der verdienstvolle Hofrath der geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei, Freiherr von Wacken, stirbt zu Wien.
„ Ausmarsch von Rodils Armeekorps von Madrid nach Navarra.
28. Letzte Sitzung der baierischen Ständeversammlung.
„ Die Herzogin von Parma reiset nach Oesterreich ab.
29. Der Angriff der baierisch-griechischen Truppen gegen die Mainotten scheitert. Sie werden umzingelt und müssen sich durch Geld den Rückweg öffnen.
30. Tumult zu Bovenden (im Hannoverschen) zwischen Studenten und Bauern.
„ Don Carlos schifft sich in England nach Spanien ein.